

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

47. Jahrgang – KW 5 – erscheint wöchentlich

Freitag, 30. Januar 2026

Stadt Aulendorf



JUGENDPARTY 4.0

Wann? 30.01.2026 18-22Uhr
Wer? 12 bis 16 Jährige
Wo? Stadthalle Aulendorf



«Blinklicht, Graffiti,
Gedrüll und Gerumpel –
mir feiert die
Fasnet im
Großstadtdschungel!»



JuZu-AULENDORF

Freier Eintritt mit Verkleidung
2€ Eintritt ohne Verkleidung

- Alkoholfreie Cocktails
- Slushy und Pommes
- "DJ REMI"
- gigantische Lichtershow
- Fotobox

FOLGE UNS!



[@juzu_aulendorf](https://www.instagram.com/juzu_aulendorf)

Es gilt absolutes Alkohol- und
Cannabisverbot - Einlass nur nüchtern!



Närrische SCHLOSSFÜHRUNG

07. & 08. Februar / 18 - 19 Uhr

Viele spannende und interessante Geschichten
über die Fasnet in Aulendorf: vom spiegel-
verkehrten Fragezeichen auf der Stirn der
Eckhexe bis hin zur Arrestzelle im Schloss ...



Eine Anmeldung zur Führung ist erwünscht.
Eintritt: 5,00 € / Kurgäste: 3,50 €
Tourist-Information / Hauptstr. 35 / 88326 Aulendorf
T 07525 934 203

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 24,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 2. Februar 2026, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an
aulendorf-aktuell-redaktion@aulendorf.de,
 Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 4. Februar 2026

VA, Ratssaal

Montag, 23. Februar 2026

GR, Ratssaal

Mittwoch, 25. Februar 2026

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 31. Januar 2026

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Vital-Apotheke, Bad Saulgau,
 Kaiserstr. 58, Tel. 07581/484900

Sonntag, 1. Februar 2026

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke am Frauentor, Ravensburg,
 Schussenstr. 3, Tel. 0751/22121

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 01801/116116

Hospiz-Gruppe Aulendorf

Einsatzleitung: 0151/61072975

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Stadt informiert

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Mittwoch, 04.02.2026, 18:00 Uhr**
 im Ratssaal

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Jahresbericht Hofgarten-Treff 2025
- 3 Familienbesucherin - Vorstellung Jahresbericht 2025
- 4 Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte - Jahresbericht 2025
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

Landtagswahl: Nutzen Sie Ihre Stimme

Die Landtagswahl steht am **8. März 2026** an. Seit der letzten Wahl gibt es zwei Änderungen:

- Das Wahlalter wurde von 18 auf 16 Jahre gesenkt, sodass auch 16- und 17-Jährige wahlberechtigt sind.
- Erstmals wurde ein neues Zwei-Stimmen-System eingeführt. So haben Sie nun eine Stimme für eine/n Direktkandidaten/-kandidatin und eine weitere Stimme für die Landesliste einer Partei.

Stadt Aulendorf

WOCHENMARKT
 Jeden Donnerstag in Aulendorf

Landtagswahl am 08.03.2026

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail, Post) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 27 Abs. 1 Bundeswahlordnung). Anträge über das Telefon sind allerdings nicht möglich.

Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines online auf unserer Homepage www.aulendorf.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Sobald Ihnen die Wahlbenachrichtigung durch die Post zugestellt wurde, können Sie die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung in das online-Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post (DHL / Amtsboten) zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an burgerbuero@aulendorf.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Kehrer, Tel.: 07525/934-137, E-Mail: manuela.kehrer@aulendorf.de.

Die Briefwahlunterlagen müssen dann bis **spätestens 08.03.2026 um 18 Uhr wieder bei uns eingegangen sein. Es wird darauf hingewiesen, dass die Briefwahl auch direkt vor Ort bei uns im Rathaus, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf auf Ebene 3 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses wahrgenommen werden kann.**
Vielen Dank!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Aufruf zur Nominierung für den Ehrungsabend 2026

Alle zwei Jahre soll mit der Durchführung von Ehrungen nach der Ehrenordnung der Stadt Aulendorf der Dank der Stadt Aulendorf gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zum Ausdruck gebracht werden, die sich über das normale Maß hinaus für das Wohl der Stadt Aulendorf und ihrer Bevölkerung einsetzen.

Der diesjährige Ehrungsabend findet am **24.04.2026** um 19:00 Uhr im Hofgarten-Saal statt.



Wir bitten Sie, Vorschläge zur Ehrung von Personen bis Freitag, den 13.02.2026 bei der Stadt einzureichen. Bitte schicken Sie diese mit einer kurzen Begründung an die Ehrenamtsbeauftragte Cornelia Glaser, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf oder per Mail an cornelia.glaser@aulendorf.de.

Vereinsförderung - Anträge bis 31.03.2026 stellen!

Ab sofort können wieder Anträge zur Vereinsförderung gestellt werden. Wie bisher soll so das vielfältige Engagement der Aulendorfer Vereine unterstützt werden. Gemäß neu beschlossener Richtlinien können über das Förderbudget i.H.v. 20.000 € bewegliches Vermögen/Investitionen und Uniformen/Musikinstrumente gefördert werden. Für Musikkapellen, Fanfarenzug und Schalmeyen gibt es eine Grundförderung mit einem Gesamtbudget von 7.500 €.

Die Anträge können bis 31.03.2026 eingereicht werden!

Auch die Unterlagen zur Jugendvereinsförderung können ab sofort auch digital bei der Zuständigen, Frau Glaser, eingereicht werden: cornelia.glaser@aulendorf.de

Landratsamt Ravensburg

Ausschreibung nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Aulendorf, Gewinn: Locher Flst.Nr.: 1555/1, Fläche: 6238 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche / Grünland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Ravensburg, Landwirtschaftsamt, Postfach 1940, 88189 Ravensburg bis zum 10.02.2026 schriftlich mitteilen.

Landratsamt Ravensburg



Expertentipp der Feuerwehr Aulendorf: Tolle Tage - „narrensicher“

Bald erreicht die Fasnet ihren Höhepunkt. Narren und Hexen stürzen sich übermütig ins Vergnügen. In Wirtschaften, Hallen oder zu Hause im Partykeller gibt sich die bunte Narrenschar ein lustiges Stelldichein. Dabei vergessen jedoch viele, dass gerade diese „heiße Phase“ des närrischen Treibens auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt die Feuerwehr Aulendorf folgende Expertentipps:

- Dekorationen, Girlanden, Luftschnangen oder Lampions dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahlern oder Glühbirnen in Berührung kommen. Nur schwer entflammable Dekorationen verwenden.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgerückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
- Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen, zumal auf dem Boden oftmals viel Konfetti liegt.
- Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörbe entleeren. Am besten sind Blecheimer.
- Für Kostüme kein leicht brennbares Material verwenden. Eine originale Verkleidung muss noch lange nicht sicher sein.

Die Feuerwehr Aulendorf wünscht allen Narren tolle Tage und ein wenig Aufmerksamkeit, damit sie auch noch am Aschermittwoch schmunzelnd oder gar lachend auf die Fasnet zurückblicken können.



Die Stadt Aulendorf sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Sekretärin/Sekretär für die Schule am Schlosspark (30%) m/w/d

Als Teilzeitkraft decken Sie mit einer Kollegin die Sekretariatszeiten ab.

Aufgaben:

Sie bearbeiten eigenverantwortlich Sekretariatsaufgaben und unterstützen die Schulleitung. Als zentrale Stelle sind Sie Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer. Bei Schulveranstaltungen und Prüfungen erledigen sie vielfältige organisatorische Aufgaben.

Das Schulzentrum Aulendorf besteht aus der Schule am Schlosspark (Werkreal- und Realschule) und dem Gymnasium Aulendorf. Die beiden Sekretariate haben ein gemeinsames Büro und arbeiten eng zusammen.

Ihr Profil:

Sie haben eine Ausbildung im Bereich der Bürokommunikation, gute EDV-Kenntnisse, sind flexibel, aufgeschlossen und legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Vorteile:

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Teilzeitanstellung und alle Vorteile des öffentlichen Dienstes, wie Zusatzversorgung, Wellpass, JobTicket, JobRad und die Einbindung in ein engagiertes und freundliches Team. Die Stelle ist in EG 6 TVöD eingruppiert.

Fragen zu den Aufgaben beantwortet Ihnen unser Rektor Herr Christof Lang unter Tel. 07525/9238-121, oder c.lang@schuleamsschlosspark.de. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an unsere Hauptamtsleitung Frau Brigitte Thoma per Mail an brigitte.thoma@aulendorf.de.

Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis 16.02.2026** über unser Onlineportal unter www.aulendorf.de/jobs. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Mail an bewerbung@aulendorf.de senden.

Standesamt



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Peter Dost, Aulendorf
Armin Ulmer, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 31. Januar 2026

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. Februar 2026

10.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Kinderkirche im Kath. Gemeindehaus

Montag, 02. Februar 2026

18.00 Uhr Hl. Messe mit Kommunionkindern (mit Kerzenssegnung)

Blasiussegen nach dem Gottesdienst
Veröffentlichung von Altersjubiläen im Kirchenanzeiger

Geburtstage ab dem 80. werden in Fünferschritten veröffentlicht, sofern keine Pressesperre veranlasst wurde. Dies bedeutet: Geburtstage zum 80.; 85.; 90.; 95. und ab dem 100sten Geburtstag werden jährlich veröffentlicht.

Eine Pressesperre kann im Kath. Pfarramt, Tel. 07525-92400-0 beantragt werden.

Blasiussegen

Der Blasiussegen ist ein Sakramentale der katholischen Kirche. Der Blasiussegen wird am Gedenktag des Hl. Blasius, gespendet, traditionell oft auch schon tags zuvor im Anschluss an die Hl. Messe des Festes Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess). Der Segen wird am 02. und 03. Februar nach dem Gottesdienst ausgeteilt.

Gottesdienste und Veranstaltungen Thomasmgemeinde

Am kommenden **Sonntag, 01. Februar, Letzter. So. n. Epiphania** feiern wir um **10.45 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer Wegner-Denk. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Katja Bauer an der Orgel.

Parallel dazu ist Kinderkirche.

Alternativ können Sie den Gottesdienst um 9:15 Uhr im Gemeindehaus Altshausen mit Pfarrer Wegner-Denk besuchen.

Die Abendmahls-gottesdienste in Bad Buchau 9:15 Uhr und Bad Schussenried 10:45 Uhr hält Pfarrer Schweikle aus Bad Buchau. Am **Sonntag, 01.02.26** findet von 16:30-17:30 Uhr Lobpreisabend im Gemeindefaal statt. Sie haben Lust eine Stunde gemeinsamen moderne christliche Lieder zu singen? Dann kommen Sie gerne in diese offene Veranstaltung dazu.

Am **Dienstag, 03.02.2026** sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren ab 14:30Uhr in den Gemeindefaal zum Seniorenkreis eingeladen.

Bringen Sie zum Spielenachmittag gerne ihr Lieblingsspiel mit.

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstattzentrum

Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle.

Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle. Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr
Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr
(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr
Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr
Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr
durchgehend

Veranstaltungen

Stadt
Senioren
Rat AULENDORF



Der SPITZNAME

Nach zuletzt „Der Nachname“ folgt nun die großartige Fortsetzung „Der Spitzname“ wieder mit Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz und Janina Uhse in den Hauptrollen. Der deutsch-österreichische Spielfilm aus dem Jahr 2024 von Sönke Wortmann ist der Abschluss der dreiteiligen Familiensatire. Eine geplante Hochzeit in den Tiroler Alpen droht im Chaos zu versinken, als die komplizierten Lebensumstände und zwischenmenschlichen Spannungen der versammelten Familienmitglieder offen zutage treten. Am Ende steht nicht nur die geplante Hochzeit auf der Kippe. Sehen Sie dieses Filmangebot des Stadtseniorenrats am Mittwoch, den 04. Februar um 15.30 Uhr im CineClub am Markt 5 in Aulendorf. Eintritt frei

WIR SUCHEN EINE
Pädagogische Fachkraft
für unseren Offenen Treff
(m/w/d)



Du möchtest Dich in der Familienarbeit einbringen!?

Wenn du Lust hast, mit Herz und Fachwissen einen lebendigen Begegnungsraum für Familien mitzugestalten, freuen wir uns sehr auf Dich!

Was sind Deine Aufgaben?

- Gestaltung und pädagogische Begleitung des offenen Treffs "Spitzwerga"
- Anregung altersgerechter Spiel- und Bewegungsangebote (Fingerspiele, Lieder, kleine Aktionen)
- Fachliche Ansprechpartnerin für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Bindung und Kommunikation
- Förderung der Vernetzung und des Austauschs zwischen Eltern
- Schaffung eines wertschätzenden, offenen Rahmens für Familien

Wie ist der Offene Treff organisiert?

Die pädagogisch begleitete Eltern-Kind-Gruppe für Kinder unter 3 Jahren trifft sich wöchentlich im Hofgarten-Treff in Aulendorf. Der Treff wird über das Landesförderprogramm STARKE finanziert und umfasst wöchentlich 1,5 Stunden Durchführung sowie 1,5 Stunden Vor- und Nachbereitung. In den Schulfreien pauziert das Angebot.

Interesse!?

Maria Deinet
deinetm@caritas-dlovr.de
 ☎ 07525 9214965 oder 0176 13625682
 📍 Schussenrieder Straße 1






PVN – Gesundes Aulendorf

**Außensprechstunde vom
Pflegestützpunkt**

Donnerstag, 5. Februar 2026
9.00 – 12.00 Uhr

Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie vorab hier im PVN einen individuellen Termin.

Hier bekommen Sie eine kostenfreie, neutrale und unabhängige Beratung rund um die Themen Pflege, medizinische Versorgung und Sozialleistungen.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige und kranke Menschen aller Altersgruppen, Angehörige oder andere Bezugspersonen.

Zuständige Ansprechpartnerin:
Sandra Göttel
Tel. 07524-9748-3317
E-Mail: s.goettel@rv.de

Gefördert durch:
Landkreis Ravensburg
Landesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt
Landesregierung Baden-Württemberg
Landesgesundheitsministerium des Deutschen Bundes

Vereine & Institutionen



Außensprechstunde der Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg in Aulendorf am 5. Februar 2026

Der Pflegestützpunkt Bad Waldsee bietet normalerweise jeden 1. Donnerstag im Monat zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des PVN – Gesundes Aulendorf (Hauptstr. 50, 88326 Aulendorf) eine kostenfreie Außensprechstunde vor Ort an. Eine vorhergehende Terminvereinbarung ist nicht erforderlich – kann aber direkt im PVN gemacht werden.

Das Angebot der Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg richtet sich an pflegebedürftige sowie chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige, andere Bezugspersonen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravens-

burg sind Beratungsstellen vor Ort zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, medizinische Versorgung und Sozialleistungen. Bei Bedarf unterstützen diese dabei, wenn Betroffene Leistungen beantragen möchten und helfen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweigepflicht. Sie kann telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten bzw. Außensprechstunden erfolgen.

Zuständige Ansprechpartnerin für die Betroffenen bzw. Interessierten ist Frau Sandra Göttel, erreichbar unter Tel. 07524/9748-3317 oder s.goettel@rv.de Pflegestützpunkt Bad Waldsee, Robert-Koch-Str. 52, 88339 Bad Waldsee



Neujahrsvorsätze, die wirklich tragen

Der Kneipp-Bund e.V. gibt Tipps, wie gesunde Vorsätze den Alltag überstehen

Zum Jahresstart nehmen sich viele Menschen vor, gesünder zu leben: mehr Bewegung, bewusster essen, Stress reduzieren. Doch oft scheitern Neujahrsvorsätze daran,

dass sie zu einseitig oder zu radikal sind. So sind einige der guten Vorsätze jetzt schon wieder Geschichte: Laut verschiedener Auswertungen werden rund 80 Prozent der Neujahrsvorsätze bis zum zweiten Freitag des Jahres, dem so genannten "Quitters Day" aufgegeben.

Der Kneipp-Bund e.V. setzt deshalb 2026 auf einen nachhaltigeren Weg: Gesundheit ganzheitlich stärken – mit den fünf Kneipp-schen Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Unter dem Jahresmotto „Fünf gewinnt – die Kraft der Kneipp-schen Elemente“ lädt der Dachverband dazu ein, den Jahresbeginn für einen ausgewogenen Neustart zu nutzen. „Viele verbinden Kneipp vor allem mit Wasser – mit Wassertreten oder Güssen. Doch Kneipp ist viel mehr“, betont Kneipp-Bund Präsidentin Christina Haubrich. „Die fünf Elemente ergänzen sich zu einem Lebensstil, der Körper, Geist und Seele stärkt – und genau das macht ihn so alltagstauglich.“

Neujahrsvorsätze neu denken: Nicht „alles auf einmal“, sondern „Fünf gewinnt“

Wer in wenigen Wochen perfekt funktionieren will, setzt sich unnötig unter Druck. Die Kneipp-sche Gesundheitslehre setzt stattdessen auf kleine, machbare Schritte – und auf die Kraft der Kombination:

- Wasser aktiviert, erfrischt und stärkt das Immunsystem.
 - Bewegung bringt Kreislauf und Muskulatur in Schwung.
 - Ernährung liefert Energie und Stabilität.
 - Heilpflanzen nutzen die unterstützende Kraft der Natur.
 - Lebensordnung sorgt für Balance, Stresskompetenz und Regeneration.
- Gerade zum Jahresanfang helfen diese Elemente, Vorsätze realistisch und ganzheitlich zu gestalten – ohne Perfektionsdruck, aber mit spürbarer Wirkung.

Alltagstaugliche Kneipp-Ideen für den Start ins neue Jahr

Der Kneipp-Bund e.V. empfiehlt zum Jahresbeginn einfache Routinen, die sich in wenigen Minuten integrieren lassen:

Wasser – der Frische-Impuls am Morgen
Ein kurzer kalter Armguss oder ein Wechsel-duschen-Ritual kann den Kreislauf anregen und den Tag klar starten lassen.

Bewegung – 20 Minuten, die zählen
Ein Spaziergang nach dem Essen, Treppen statt Aufzug oder ein fester Termin für Sport pro Woche: Regelmäßigkeit wirkt stärker als Intensität.

Ernährung – gesund, aber genussvoll
Mehr frische, saisonale Lebensmittel, ausreichend trinken, weniger Zuckerfallen. Kleine Veränderungen halten länger.

Heilpflanzen – natürliche Unterstützung
Kräutertees, Aromakräuter in der Küche, bewusste Naturprodukte: Heilpflanzen können sanft begleiten – traditionell und bewährt.

Lebensordnung – das Element für innere Stabilität

Erholung bewusst einplanen: Schlafrythmus, Pausen, klare Grenzen. Denn Gesundheit beginnt auch im Kopf – und in einem ausgeglichenen Alltag.

2026 bundesweit im Fokus: 5 Aktionstage zu den 5 Elementen

Um die Kneippsche Gesundheitslehre erlebbar zu machen, initiiert der Kneipp-Bund e.V. auch 2026 fünf bundesweite Aktionstage, die in vielen Kneipp-Vereinen, Kitas und Senioreneinrichtungen bundesweit angeboten werden – jeweils mit einem Element im Mittelpunkt.

Überblick Aktionstage 2026:

7. März: Tag der gesunden Ernährung

17. Mai: Sebastian-Kneipp-Tag (Element Wasser)

15. August: Tag der Heilkräuter

23. - 30. September: Europäische Woche des Sports (Element Bewegung)

20. November: Tag der Ausgewogenheit (Element Lebensordnung)

„Wer Gesundheit langfristig will, braucht einen Ansatz, der den Menschen als Ganzes sieht. Kneipp ist ein bewährter Weg – und 2026 laden wir alle ein, die fünf Elemente neu zu entdecken und aktiv zu leben“, so der Kneipp-Bund e.V.

Detaillierte Informationen dazu gibt es online: www.kneippbund.de/aktionstage



Claudia Fritsch neue BUS Vorsitzende

Das Bündnis für Umwelt und Soziales (BUS) e.V. hat einen neuen Vorstand. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig. Claudia Fritsch wurde erstmalig zur Vorsitzenden gewählt. Bruno Sing und Martin J. Waibel (Kassierer) sind weiterhin Vorsitzende. Gemeinsam bilden Sie den Vorstand des Vereines. Joachim Fessler trat nach erfolgreichen 13 Jahren nicht mehr für einen Vorsitz an.



Von links: Martin Waibel, Claudia Fritsch und Bruno Sing; Vorstand BUS e.V.

Foto: Micha Haga, BUS

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 22.1.2026 des Bündnisses für Umwelt und Soziales e.V. (BUS) begrüßte Bruno Sing die Mitglieder und Freundinnen der BUS. Am Anfang stand das Gedenken an die viel zu früh verstorbene Gemeinderätin und engagierte BUS-Fraktionsvorsitzende Karin Halder. An Bernhard Zinser, der 2026 verstarb, wurde auch gedacht. Er engagierte sich jahrelang um die Aulendorfer Wasserversorgung und die neue Quelle.

Pierre Groll, Franz Thurn mit Neugemeinderat Eckhard Lehmann gaben einen Rückblick über die Gemeinderatsarbeit im Jahre 2025.

Über die Vereinsarbeit und Bürgergespräche im vergangenen Jahr berichtete Joachim Fessler als Vorsitzender. Den Finanzbericht mit verschiedenen Graphiken stellte Martin J. Waibel dar. Die einstimmige Entlastung des Vorstandes nahm Kassenprüfer Michael Haga vor.

Herr Joachim Fessler stellte sich nach erfolgreichen 13 Jahren als Vorsitzender nicht mehr zu Wahl. Bruno Sing bedankte sich im Namen des Vereins mit vielen Bildern von erfolgreichen Veranstaltungen: Aktionen zum Stadtradeln, Aulendorfer Fahrrad-Kino, Klimademos, Wahlkampfveranstaltungen, Solar-Stadlfeste, Dreikönigs-Umdruck, 25 jähriges BUS-Jubiläum, Energiestammtische, Balkonsolaranlage am Steeger See, Freifunk, usw..

Für die BUS-Gemeinderäte bedankte sich Pierre Groll für die Unterstützung der Fraktion über die vielen Jahre. Als kleinen Dank überreichten Bruno Sing und Pierre Groll ein kleines Geschenk an Joachim Fessler.

Einstimmung wurden jeweils Claudia Fritsch und Bruno Sing als Vorsitzende gewählt und Martin J. Waibel als Kassierer. Herr Fessler wird als Medien- und Gerätewart dem Verein zur Verfügung stehen.

Damit die BUS für die Themen und Aufgaben in der Gemeinde in der Zukunft gut aufgestellt sind, wurde eine Vereinsklausur für das kommende Frühjahr beschlossen.



Nachbericht zum Häsrichten der Narrenzunft Aulendorf am 24.01.2026

Ein fulminanter Auftakt in die Fasnet 2026: Häsrichten begeistert Aulendorf

Aulendorf – Mit einem stimmungsvollen und traditionsreichen Häsrichten ist die Narrenzunft Aulendorf am Samstagabend, 24. Januar 2026, fulminant in die Fasnet gestartet. In der gut gefüllten Stadthalle erlebten die Besucher einen Abend voller Humor, Musik, Tanz und närrischer Seitenhiebe – ganz im Zeichen der schwäbisch-alemannischen Fasnet.

Den Auftakt des Abends gestaltete der Aulendorfer Fanfarenzug gemeinsam mit seinen Fahenschwingern. Mit drei kraftvollen Stücken brachte er die närrische Stimmung in die Halle. Das Publikum dankte mit großem Applaus – ein gelungener Start für die erste Ballveranstaltung der Fasnet 2026.

Zunftmeister Florian Angele begrüßte anschließend in gewohnt launiger Manier die zahlreichen Gäste, darunter Abordnungen befreundeter Narrenzünfte, die Plätzlerzunft aus Weingarten, die Nachwächtergruppe aus Bad Waldsee sowie Vertreter der Stadt-

verwaltung. Mit einem dreifachen „Was saischt au?“ und „Eckhex hui!“ war die närrische Stimmung in der Halle endgültig entfacht.

Tanz, Musik und beste Stimmung

Nach dem schwungvollen Auftakt durch den Fanfarenzug sorgten die Hofpagen für die erste tänzerische Abwechslung auf der Bühne. Zu „Auf die Stühle“ klatschte und feierte das Publikum begeistert mit, forderte lautstark eine Zugabe und brachte die Stimmung weiter zum Kochen.

Schaurige Inszenierung zum Auftakt

Ein erster Höhepunkt des Abends folgte mit der Entführung der Masken zum geheimen Verbannungsort. Maskenmeister Michael Weissenrieder entführte das Publikum in eine düstere, mystische Szenerie: Elf Glockenschläge, gedämpftes Licht und der Zauberberg mit dem Aulendorfer Schloss im Hintergrund sorgten für Gänsehaut. Das eindrucksvolle Auftreten der Masken Eckhex, Fetzele, Schnörkele, Tschore und Rätsch ließ die Zuschauer zwischen Spannung und Begeisterung schwanken. Mit feierlichen Worten kündigte der Maskenmeister den baldigen Beginn des Maskenspuks an – ein Ritual, das Tradition und Emotion gekonnt verband.

Spitzer Humor und lokale Seitenhiebe

Der zweite Teil des Abends stand ganz im Zeichen des traditionellen Häsrichtens. Mit dem Häsrichterlied eröffneten Maria Arnold alias Traudl Prosecco, Conny Hörnle als Fräulein Kreszenzia, Sandra Nägle als S' Nägele, Tina Heinemann als die Stuagertere, Irene Steinhäuser als Frau Stoi, Carina Baur als Frau Bäurle und Britta Wekenmann-Arnold alias Hausmeister Bruno ihr Programm. Für besondere Freude sorgte der überraschende Auftritt von Gisela Weggenmann, die viele Jahre Teil der Häsrichtergruppe war. Auf der Bühne, die wie der Kirchenraum der Pfarrkirche St. Martin gestaltet war, spielten die Häsrichter humorvoll die größten Pannen und Missgeschicke des Jahres 2025 in Aulendorf nach – treffsicher, liebevoll und erstmals musikalisch begleitet von Ede Butscher an der Gitarre. Ob urkomische Beweisfotos oder kabarettistische Szenen: Das Publikum lachte, sang mit und fühlte sich bestens unterhalten.

Natürlich blieben auch prominente Persönlichkeiten nicht verschont. Bürgermeister Matthias Burth geriet gemeinsam mit drei weiteren hochrangigen Aulendorfern ins Visier der närrischen Chronisten: Beim Stadtjubiläum im vergangenen Jahr versuchten diese auf der Bühne, die inoffizielle Aulendorfer Hymne „I be an Auladorfer“ zum Besten zu geben. Doch trotz Textblatt in der Hand gelang der Vortrag nicht wie geplant – das Quartett verhaspelte sich derart, dass der Auftritt abgebrochen und kurzerhand von vorne begonnen werden musste. Eine Szene, die nun beim Häsrichten für schallendes Gelächter sorgte.

Auch die geliebte Nachbarstadt Bad Waldsee bekam ihr Fett weg: Dort wurde über soziale Medien nach der äußerst seltenen Blutgruppe E gesucht – offenbar fließt in Bad Waldsee ganz besonders edles Blut.



von links: Carina Baur alias Frau Bäurle, Sandra Nägle als S' Nägele, Conny Hörnle als Fräulein Kreszenzia, Maria Arnold alias Traudl Prosecco, Britta Wekenmann-Arnold alias Hausmeister Bruno, Gisela Weggenmann alias Frau Abele, Tina Heinemann alias Stuagetere und Irene Steinhauser alias Frau Stoi
Foto: NZ Aulendorf e.V.

Gelungener Abschluss

Nach rund zwei Stunden voller Gesang, Gelächter und närrischer Höhepunkte endete das Häsrichten mit dem traditionellen Narrenmarsch und der feierlichen Vergabe der Jahresorden an alle Beteiligten. Der langanhaltende Applaus zeigte deutlich: Das Publikum war begeistert.

Das Fazit des Abends fiel eindeutig aus: Aulendorf nimmt sich selbst nicht zu ernst – und genau darin liegt der besondere Charme des Häsrichtens. Ein rundum gelungener Start in die Fasnet 2026.

Verfasserin: Vanessa Rösch



Sozialverband VdK fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegenden nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegen-

den Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

„HA HA HA, JO WAS SAISCHT AU“

Am Dienstag 10.02.2026 ist es wieder soweit. Der Seniorenclub feiert „Fasnet“. Wir vom Leitungsteam laden alle zu einem närrischen Nachmittag ins Gemeindehaus ein und freuen uns schon auf zahlreiche „Mäschkerle“. Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr.



Jahreshauptversammlung 2025 der Marinekameradschaft Aulendorf

„Alle Mann auf Manöverstation“

Wenn die MK Aulendorf alle Mitglieder aufruft und in ihr Stammrestaurant einlädt, dann steht entweder ein Fest mit großem Backen und Banken an oder aber es findet etwas Hochoffizielles statt.

Am 16.1.26, genau sechs Glasen (zu deutsch: um neunzehn Uhr) eröffnete der 1. Vorsitzende Günther Schoch, die JHV 2025 im altherwürdigen Konvent des Hotels Arthus in Aulendorf. Nach der Begrüßung wurde unserem langjährigen Kameraden Ludwig Schmettkordt, der am 6. Mai 2025 verstarb, in einer Schweigeminute gedacht. Es folgten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder.

Thekla Dürbeck und Georg Kranz, der leider nicht anwesend war, wurden beide für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Marinekameradschaft geehrt.

Gabi Meschenmoser, schon seit 1996 Mitglied in der MK, wurde für ihre zehnjährige Mitgliedschaft im DMB (Deutscher Marinebund) geehrt. Heini Müller, seit 40 Jahren Mitglied in der MK Aulendorf als auch im Chor, war leider auch verhindert, seine Ehrung wurde bei einem späteren Choressen nachgeholt.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes, durchgeführt von Falko Wohlfart, bedankte sich Günther Schoch sowohl bei allen Anwesenden für die Mitarbeit in der Marinekameradschaft bzw. im Deutschen Marinebund, als auch bei den aktiven Sängern und Musikanten des Marinechors. Anschließend ging es an einen weiteren Schwerpunkt des Abends, die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes.

Da bei der letzten JHV der zweite Vorsitzende Willi Ohlinger und die Schatzmeisterin Gabi Meschenmoser bereits gewählt wurden, standen dieses Mal die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Protokollführers und des Medien- und Pressevertreters an.



Vorstand der MK-Aulendorf: v.l. Kurt Bardanischek, Peter Angele, Willi Meschenmoser, Günther Schoch, Konrad Schmid

Einstimmig wurden auf zwei Jahre gewählt:

1. Vorsitzender: Günther Schoch

Protokollführer: Peter Angele

Schriftführer: Kurt Bardanischek

Medien-/ Pressevertreter: Konrad Schmid

In den Ausschuss: Dieter Haid, Peter Roth, Gerhard Reck, Anton Steinhauser, Lothar Sucharski

Kassenprüfer: Gerhard Reck, Falko Wohlfart

Für das Jahr 2026 ist der Großteil der Konzerte und Aktivitäten bereits fest geplant.

Mit dem Ausblick auf das Jahr 2027 in dem die Marinekameradschaft ihr 100jähriges Bestehen und der Marinechor gleichzeitig sein 60jähriges Bestehen feiern kann sowie dem anstehenden Landesverbandstag 2027 der in Aulendorf stattfindet, beendete der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

CDU

Einladung zur Betriebsbesichtigung der Bau- und Abbruchrecycling-Anlage

(1. KI-gestützte Bau- und Abbruchrecycling-Anlage in Deutschland!)
der Fa. Heydt GmbH mit dem Landtagsangeordneten für unseren Wahlkreis Wangen-Illertal (WK 68), MdL Raimund Haser, am 06.02.2026

Am **Freitag**, den **06. Februar 2026**, um **13.30 Uhr**, lädt der CDU-Stadtverband Aulendorf und die Firma Heydt GmbH zu einer **Betriebsbesichtigung auf dem Wertstoffhof der Firma Heydt GmbH** recht herzlich ein. Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, **MdL Raimund Haser** kann an diesem Nachmittag die **Pilotanlage zur Sortierung von Bauschutt** auf dem Betriebsgelände der Firma Heydt in Augenschein genommen werden.

Gleichzeitig wird Geschäftsführer Michael Heydt über diese Pilotanlage und **1. KI-gestützte Bau- und Abbruchrecyclinganlage in Deutschland** berichten und informieren. Dieses bisher einmalige Pilotprojekt wurde gemeinsam mit der Fa. Stadler aus Altshausen, dem englischen Startup-Unternehmen Recycleye und der Fa. Heydt GmbH aus Aulendorf entwickelt.

Raimund Haser wird ebenfalls über dieses zukunftsorientierte und für die Umwelt sehr wichtige Pilotprojekt aus der politischen Sicht erzählen und berichten.

Diese Veranstaltung bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern von Aulendorf, sowie aller umliegenden Städte & Gemeinden, die Gelegenheit sich diese bisher einmalige Anlage aus nächster Nähe erklären zu lassen und anzuschauen.

Sowohl die Firma Heydt GmbH, wie auch der CDU-Stadtverband Aulendorf würden sich über eine rege Teilnehmerzahl der Bürgerschaft sehr freuen.

Verkehrspolitischer Dialog und Themen zur Landtagswahl 2026

mit MdL Raimund Haser und
MdL Thomas Dörflinger
am 06.02.2026 im „Sudhaus“
der Schloßbrauerei Aulendorf

Am **Freitag**, den **06. Februar 2026**, um **15.30 Uhr**, findet im „Sudhaus“ der Schloßbrauerei Aulendorf auf Initiative des CDU-Stadtverbandes Aulendorf eine interessante und ganz sicher auch informative Wahlveranstaltung statt.

Im Zuge des Wahlkampfes zur Landtagswahl 2026 werden an diesem Nachmittag der **CDU-Spitzenkandidat des Wahlkreises 68 - Wahlkreis für Aulendorf** (Wangen-Illertal), **MdL Raimund Haser**, und der **CDU-**

Spitzenkandidat des Wahlkreises Biberach MdL Thomas Dörflinger, in Aulendorf zu Gast sein.

Dabei wird Raimund Haser zu aktuellen Landes- und kommunalpolitischen Themen Stellung nehmen und berichten. Sein Kollege Thomas Dörflinger wird zu den wichtigen aktuellen verkehrspolitischen Themen unserer Region, die B30-Umgehung von Enzisreute & Gaisbeuren und der Elektrifizierung der Allgäubahn (Aulendorf-Kißlegg), referieren und informieren.

Im Anschluss stehen die beiden Landtagsabgeordneten allen interessierten Wählerinnen und Wählern für Fragen, Anregungen und Ideen für die Zukunft Rede und Antwort. Diese Veranstaltung ist die Chance für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Aulendorf, sowie aller umliegenden Städte & Gemeinden, mit den Spitzenkandidaten des Wahlkreises ins Gespräch zu kommen und auch ihre Fragen, Wünsche und Anregungen direkt an- und vorzubringen.

Der CDU-Stadtverband Aulendorf würde sich über eine rege Teilnehmerzahl der Bürgerschaft sehr freuen.



SGA - Abteilung Tischtennis

Herren I mit ungefährdetem 9:2 Sieg gegen Laupheim

Der Rückrundenauftritt verläuft alles andere als zufriedenstellend, lediglich Herren I erfüllen ihre Aufgabe mit Bravour.

Landesliga Erwachsene TSV Laupheim I - SG Aulendorf I 2:9

Zum Rückrundenauftritt in der Landesliga Gr. 4 knüpfte die erste Mannschaft der SGA Tischtennis nahtlos an die starken Leistungen zum Vorrundenende an. Bereits in den ersten beiden Doppelpartien gingen die Aulendorfer in Führung und gaben diese nicht mehr ab. Nach 2 1/2 Stunden stand ein 2:9

auf der Anzeigetafel und die erste Mannschaft der SGA hatte ihre ersten Punkte in 2026 eingefahren. Mit dem dritten Sieg in Folge setzt sich die SGA weiter in der Spitzengruppe der Landesliga fest. Die vier Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter SC Staig II bedeuten allerdings, dass die Aulendorfer auf einen Patzer des Tabellenführers angewiesen sind. Die Aufholjagd der SGA wird am 21.02. bei der DJK Ellwangen fortgesetzt. Dort möchte sich die erste Mannschaft für die schmerzhaftige 7:9 Heimniederlage in der Vorrunde revanchieren.

Für die SGA spielten die Doppel Müller/Gaa (1), Fischer/Gebele und Arnegger/Schmid (1), sowie in den Einzelpartien Marius Müller (2), Nico Arnegger (2), Robin Fischer (1), Jan-nick Schmid (1), Sascha Gaa (1) und Jakob Gebele.

Bezirksliga Erwachsene TTF Kißlegg I - SG Aulendorf II 9:5

In die wohl wichtigste Begegnung, im Kampf um den Klassenerhalt, startete die zweite Mannschaft der SGA vielversprechend. Die 2:1-Führung nach den Doppelpartien bauten Paolo und Donato Petrino mit ihren Einzelsiegen auf 4:1 aus. Nachdem es den Gastgebern gelang zu verkürzen, stellte Reiner Melk, durch einen hart erkämpften Fünfsatzsieg, den alten Abstand wieder her. Doch die Freude darüber währte nur kurz, denn von nun an verließ das Spielglück die Aulendorfer. Die Gastgeber gewannen Partie um Partie und fuhren am Ende einen deutlichen Sieg ein. Für die SGA II ist bereits zum Rückrundenauftritt das rettende Ufer in weite Ferne gerückt. Acht Punkte Rückstand auf den Delegationsplatz, bei noch neun ausstehenden Spielen sind ein hart zu bohrendes Brett. Nun gilt es die Saison erhobenen Hauptes zu Ende zu spielen. Gelegenheit hierzu bietet sich bereits am kommenden Samstag, dem 31.01., um 14 Uhr. Dann trifft die Zweite, in der heimischen Sporthalle am Schulzentrum, auf die SG TT Blitzenreute - Wolpertswende. Für die SGA spielten die Doppel D. Petrino/Laichinger, P. Petrino/Weingardt (1) und Melk/Bitz (1), sowie in den Einzelpartien Paolo Petrino (1), Donato Petrino (1), Reiner Melk (1), Uli Weingardt, Sören Laichinger und Ralph Bitz



Foto: Paolo Petrino (rechts) gibt erfolgreichen Einstand bei Herren II nach fast einem Jahr Pause.



Auf dem Foto rechts: Luca Utoiu-Agache im Jahrgang U11

Kreisliga C Erwachsene SV Amtzell V - SG Aulendorf V 9:0

Beim Tabellenzweiten gab es für die fünfte Mannschaft der SGA nichts zu holen. Mit leeren Händen kamen die Aulendorfer aus dem Allgäu zurück. Einzig das Doppel Weizenegger/Albert schaffte es das gegnerische Doppel an den Rand einer Niederlage zu bringen. Trotz der Niederlage stehen die SGA V weiterhin auf dem 7. Tabellenplatz in der Kreisliga C Gr. 3. Eine Gelegenheit weitere Punkte zu sammeln bietet sich am kommenden Samstag, dem 31.01., um 18 Uhr. Dann trifft die Fünfte, in der heimischen Sporthalle am Schulzentrum, auf die TTF Kißlegg V. Es spielten Anton Braun, Jakob Bochtler, Jan Henkel, Simon Weizenegger, Paul Neumann und Jens Albert

Bezirkliga Jugend TV Langenargen I - SG Aulendorf I 10:0

Gegen den haushohen Favoriten und Meisterschaftstopkandidaten mussten die Jungs nach ihrem Aufstieg eine klare 10:0 Niederlage einstecken, es gelangen lediglich 2 Satzgewinne und es zeigte sich, dass es ein langer Weg zum erhofften Klassenerhalt werden wird. Es spielten Georg Messner, Marcel Schäfer, Luis Manz und Jakob Bochtler

Kreisliga C Jugend SC Vogt V - SG Aulendorf IV 7:3

Auch die Vierte musste Vogt klar die Punkte überlassen, schlug sich dennoch achtbar bei der 3:7 Niederlage. Es spielten Niklas Stehle (2), Philipp Reck (1) und Franz Thaler

Bezirksklasse Mädchen SV Baidt I - SG Aulendorf III 7:3

In ihrem ersten Spiel mussten sich die Mädels in Baidt klar geschlagen geben, lediglich Lätizia Puz konnte ihrer dezimierten Mannschaft drei Punkte verschaffen. Es spielten Lätizia Puz (3), Marie Manz und Leonie Brauchle

Luca Utoiu-Agache bei der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft U11 für die SG Aulendorf am Start

Ein weiterer beachtlicher Erfolg gelang der SG Aulendorf im Nachwuchsbereich, konnte sich Luca Utoiu-Agache mit einem 2. Platz bei der Regionseinzelmeisterschaft für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Diese fand nun am Samstag in Plüderhausen in den Jahrgängen U11/U13 statt. Hier trafen sich die besten 24 Jungen und Mädchen in den Jahrgängen U11 und U13 und sorgten für ein tolles Event. Tischtennis auf höchstem Niveau war zu bestaunen, da war es nicht verwunderlich, dass Luca nur als krasser Außenseiter den Kampf aufnahm.

In seinem ersten Spiel gegen Hallbrock (TTC Birkenfeld) kam er gegen den klar besser eingestuften Spieler immer besser ins Spiel und verlor am Ende nur knapp mit 1:3, was für mehr Sicherheit sorgte. Sein zweites Spiel stand gegen den Turnierfavoriten von Wobeser (TV Kieselbronn) an, der im Ranking unglaubliche 600 Punkte mehr aufwies. Luca spielte mutig im Kampf David gegen Goliath, konnte mit dem Gezeigten bei der 0:3 Niederlage durchaus zufrieden sein. Auch im letzten Spiel konnte er seinem höher eingestuften Gegner Hätti (SG Renchtal) beim 1:3 einen Satz abnehmen, was wiederum als Erfolg gewertet werden konnte, dennoch das Aus bedeutete, da nur die ersten beiden in der Gruppe weiterkamen. Im Doppel mit Wegmann vom TSV Eschach unterlag man in drei knappen Sätzen, was das Turnier endgültig beendete, jedoch durchaus als Mutmacher für Luca gewertet werden kann, und sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Betreuer Robin Fischer zeigte sich auf jeden Fall zufrieden mit dem Gezeigten.

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben

vhs Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Jetzt anmelden für das neue Semester!

Unser Kursprogramm der vhs Oberschwaben für das Frühjahr/Sommersemester 2026 beginnt am 01.02.2026. Es ist online bzw. die gedruckten Programmhefte an den bekannten Auslagestellen erhältlich. Ebenso wieder ein Flyer, der mit QR-Codes den einfachen Zugriff zum Online-Blätterkatalog und der Website ermöglicht.

Anmeldungen zu den neuen Kursen und Veranstaltungen sind jederzeit online möglich. Gerne können Sie sich auch in der Geschäftsstelle in Aulendorf persönlich anmelden.

Die vhs Oberschwaben ist als Bildungszeitenanbieter anerkannt worden

Die Volkshochschule Oberschwaben freut sich, eine wichtige Neuerung im Bildungsbereich bekannt zu geben: Sie wurde offiziell vom Regierungspräsidium Karlsruhe als Bildungszeitenanbieter nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannt. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement der Einrichtung, Erwachsenenbildung auf hohem Niveau zugänglich zu bieten und lebenslanges Lernen zu fördern.

Mit dieser Anerkennung stärkt die vhs Oberschwaben ihre Rolle als verlässlicher Partner für Bildung in der Region. Die anerkannten Bildungszeiten ermöglichen Teilnehmenden eine transparente und verbindliche Planung ihrer Bildungszeit. Im neuen Programm, das ab dem 15.12.2025 online auf der Homepage zu finden ist, sind bereits die ersten Angebote zu finden, dort kann man auch die Vorgehensweise bei der Beantragung des Bildungsurlaubs beim Arbeitgeber nachlesen.

„Wir freuen uns sehr über die Anerkennung“, so Barbara Holly, die Geschäftsführerin der vhs Oberschwaben. „Sie bestätigt unsere Arbeit und motiviert uns, mit Bildungszeitangeboten noch besser auf die Bedürfnisse in der beruflichen Bildung eingehen zu können.“ Firmen und Institutionen, die passgenaue Bildungszeitangebote für ihre Mitarbeitenden organisieren möchten, können sich gerne bei der vhs melden.

Weitere Informationen zu Kursen, Terminen und Anmeldeöglichkeiten finden Interessierte auf unserer Website www.vhs-oberschwaben.de oder im vhs-Büro vor Ort.

Hier eine Auswahl an Kursen, die demnächst starten:

FAMILIE / JUNGE VHS

Ka a Hex a Schrättele sei? – Vortrag mit Vesper Kurs-Nr. 261-11102

Fr, 20.2.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, Anmelde-schluss: 12.02.2026. 88427 Bad Schussenried-Otterswang, Römerstr. 2, Gasthaus Stern, 25,80 € Kursgebühr

Steuererklärung leicht gemacht - wie kann ich Steuern sparen? Kurs-Nr. 261-10012

Do, 26.2.2026, 18:30 - 22:30 Uhr, 2 Abende, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 128,60 € Kursgebühr

Comic- und Cartoonzeichnen für Kinder von 8 bis 10 Jahren Kurs-Nr. 261-20503J

Fr, 27.2./06.03./13.03./20.03./27.03./17.04./24.04./08.05.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, 8 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 130,00 € Kursgebühr

Babyzeichen- Schnupperkurs: Spielerisch in die Welt der Babyzeichen eintauchen - von 6 Monaten bis 2 Jahren Kurs-Nr. 261-10604

Sa, 28.2.2026, 15:30 - 16:30 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 8,30 € Kursgebühr

Vortrag: Babyzeichen- Schnupper-Workshop (für Eltern) Kurs-Nr. 261-10607

Sa, 7.3.2026, 15:30 - 16:30 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 8,30 € Kursgebühr

Online Kurs - Innenarchitektur als Kunstform - Wir erstellen ein individuelles Einrichtungskonzept Kurs-Nr. 261-11603D

Di, 3.3.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 4 Abende, Online/Zuhause, 72,30 € Kursgebühr

KREATIVES / KULTUR / MUSIK

Gitarre für Anfänger ohne Vorkenntnisse - Kurs 1 Kurs-Nr. 261-20801

Fr, 27.2.2026, 19:00 - 19:45 Uhr, 12 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Grundschule, vhs Raum B.0.2, 37,40 € Kursgebühr

Gitarre für Anfänger ohne Vorkenntnisse - Kurs 2 Kurs-Nr. 261-20802

Fr, 27.2.2026, 20:00 - 20:45 Uhr, 12 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Grundschule, vhs Raum B.0.2, 37,40 € Kursgebühr

Ukulele Workshop für Anfänger Kurs-Nr. 261-20803

Sa, 28.2.2026, 09:00 - 13:00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 50,10 € Kursgebühr

Der etwas andere Flechtkurs mit Weiden Kurs-Nr. 261-21203

Sa, 28.2.2026, 10:00 - 15:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeeinheim, 47,40 € Kursgebühr

GESUNDHEIT

Online Kurs - Zeit für mich - mehr Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Alltag Kurs-Nr. 261-30170D

Do, 19.2.2026, 20:00 - 20:45 Uhr, 4 Abende, Online/Zuhause, 53,10 € Kursgebühr

Vortrag: „Klar. Konsequenz. Kraftvoll. Wege zu mehr Disziplin und Gelassenheit“ Kurs-Nr. 261-30002

Mo, 23.2.2026, 18:30 - 20:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 20,60 € Kursgebühr

Yoga für alle Level - deine erholsame Auszeit Kurs-Nr. 261-30110

Di, 24.2.2026, 10:00 - 11:15 Uhr, 12 Termine, 88456 Muttensweiler, Hauptstraße 21, Bürgersaal, 100,50 € Kursgebühr

Fit und ausgeglichen in den Tag Kurs-Nr. 261-30172

Di, 24.2.2026, 08:00 - 09:00 Uhr, 12 Termine, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 92,20 € Kursgebühr

Power Walking im Winter Kurs-Nr. 261-30201

Mi, 25.2.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Parkplatz Schulsporthalle, 53,70 € Kursgebühr

Qigong und Klangschaalen Kurs-Nr. 261-30142

Mi, 25.2.2026, 19:00 - 20:15 Uhr, 5 Abende, 88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat, OG, 53,70 € Kursgebühr

Einführung in Qigong Yangsheng nach Jiao Guorui - Die 15 Ausdrucksformen des Taiji Qigong Kurs-Nr. 261-30139

Do, 26.2.2026, 09:30 - 10:30 Uhr, 10 Termine, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 86,40 € Kursgebühr

Online Kurs - Basenfasten Frühjahrsputz für Ihren Körper! Kurs-Nr. 261-30703D

Mo, 2.3.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 3 Abende, Online/Zuhause, 35,50 € Kursgebühr

Franklin Methode® meets Pilates - für Anfänger Kurs-Nr. 261-30226

Mi, 4.3.2026, 17:30 - 18:45 Uhr, 10 Termine, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Turnhalle, Gymnastikraum, 107,40 € Kursgebühr

Franklin Methode® meets Pilates - für Fortgeschrittene Kurs-Nr. 261-30229

Mi, 4.3.2026, 19:00 - 20:15 Uhr, 10 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Turnhalle, Gymnastikraum, 107,40 € Kursgebühr

SPRACHEN

Spanisch für Anfänger (A1.1) Kurs-Nr. 261-42206

Mo, 23.2.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Spanisch für Anfänger (A2.1) Kurs-Nr. 261-42207

Di, 24.2.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Spanisch mit Grundkenntnissen (A1.2) Kurs-Nr. 261-42208

Di, 24.2.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28,

vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Spanisch (B1) Kurs-Nr. 261-42210

Mi, 25.2.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Nice to meet you, let's talk english (A1) Kurs-Nr. 261-40606

Mo, 2.3.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, 10 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 95,00 €

BERUF / IT

Hybrid Kurs - MS-Excel 2021 (Microsoft 365) – Aufbaukurs Kurs-Nr. 261-50402D

Sa, 28.2.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum, 55,90 € Kursgebühr

Office im Büroalltag Kurs-Nr. 261-50404

Di, 10.3./Do 12.03./Di 17.03./Do 19.03./Di 24.03./Do 26.03.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Hauptschule, Computerraum, 178,20 € Kursgebühr

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr, Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder im Internet in der Kursübersicht bzw. im digitalen „Blätterkatalog“. Der detaillierten Kursbeschreibung können Sie auch weitere Informationen über mitzubringende Dinge, z.B. Turnmatte, entnehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Website.

Sie erreichen die vhs Oberschwaben unter www.vhs-oberschwaben.de bzw. per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de oder telefonisch unter 07525 9239340.

Digitales Programmheft





Bürgerstiftung Aulendorf

**TUN SIE GUTES -
werden Sie Stifter!**

Volksbank Aulendorf
IBAN: DE93 6509 3020 0333 6230 02

Sparkassenbank Bad Schussenried Aulendorf eG
IBAN: DE 92 8000 9303 0040 2910 02

www.buergerstiftung-aulendorf.de



Tag der offenen Tür am Studienkolleg St. Johann Blönried

Am **Freitag, 6. Februar**, findet unser Tag der offenen Tür statt. Er beginnt um 16.00 Uhr im Speisesaal und endet um ca. 18.15 Uhr. Zahlreiche Angebote verschiedener Fächer und AGs geben einen guten Einblick in das bunte Schulleben bei uns in Blönried. Dazu zählen verschiedene Vorführungen und Mitmachangebote der Fächer, Informationen des Schulsanitätsdienstes, Auftritte von Unterstufentheater, Big Band und Chor sowie Sport und Spaß in der Sporthalle. Außerdem erfolgt eine persönliche Elternberatung durch die Schulleitung und eine individuelle Oberstufenberatung für Quereinsteiger in die Jahrgangsstufe. Auch der Elternbeirat St. Johanns steht für Rückfragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist u.a. durch eine Cafeteria und eine Tapas-Bar gesorgt.

Wir sind ein katholisches freies Gymnasium, das für alle interessierten Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit offen ist. Mit dem Aufbaugymnasium ab Klasse 8 bieten wir für die kommenden Jahrgänge von Klasse 5-10 die Möglichkeit, das Abitur nach 9 Jahren abzulegen. Außerdem verfügen wir über einen Ganztagesbe-

reich mit pädagogisch geschulten Kräften für eine von Montag bis Donnerstag frei wählbare und flexible Hausaufgabenbetreuung bis einschließlich Klasse 8.

Näheres finden Sie auf www.studienkolleg-st-johann.de oder auf Instagram (st.johann.bloenried). Alle Interessierten sind am 6. Februar herzlich eingeladen. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder persönlich zu begrüßen!

Informationen



Ehrenamtliche für Ferienfreizeiten gesucht

RAVENSBURG - Auch dieses Jahr finden in den ersten beiden Wochen der Sommerferien wieder inklusive Ferienfreizeiten des Familienunterstützenden Dienstes der Stiftung Liebenau statt. Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren mit und ohne Handicap gibt es die „Martinus-Freizeit“, für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren die „Freizeit ab 11“. Dafür werden engagierte Menschen gesucht, die Lust haben, für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung unvergessliche Tage aus Spiel, Ausflügen, Kreativangeboten und gemeinsamen Erlebnissen zu gestalten.

Damit all das gelingt, braucht das Team noch freiwillige Helferinnen und Helfer, die Zeit, Freude und Offenheit mitbringen. Vorerfahrungen sind willkommen, aber nicht notwendig – wichtiger sind Herz, Teamgeist und die Bereitschaft, sich auf neue Begegnungen einzulassen.

Wer sich engagieren möchte, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Inklusion, sondern sammelt auch selbst bereichernde Erfahrungen.

Für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gibt es eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich ab sofort melden bei Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH Familienunterstützender Dienst (FUD) Landkreis Ravensburg

Gertrud Leyh

Parkstraße 40

88212 Ravensburg

Tel.: +49 751/366 339 16

Mobil: +49 173/167 59 58

E-Mail: gertrud.leyh@stiftung-liebenau.de

Landratsamt Ravensburg

Tagespflegepersonen gesucht – Vorbereitungskurs startet in Bad Waldsee/Reute

Kreis Ravensburg – Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im April und Mai 2026 erneut ei-

Musikalischer Abend
30. & 31. JANUAR 2026
Kulturhalle Studienkolleg St. Johann

Ermaßigt: 7 €
Erwachsene: 9 €

Beginn: 19.30 Uhr / Einlass: 18.30 Uhr

Karten:
an der Abendkasse, im Pausenverkauf an der Schule
oder unter: <https://ab26-stkj.de/musikalischer-abend>

Gymnasium Aulendorf – Tag der offenen Tür Freitag, 30.1.26, 16-19h

Schauen – Mitmachen – Erleben – Kennenlernen

Ausstellungen, Informationen, Vorführungen und Bewirtung
Lichterfestwerkstatt, Maker AG, digitales Lernen,
Schulhaus-Rallye und Schulhausführung für Eltern (17h+18h)

16:15 Grußworte Bürgermeister M. Burth,
Schulleiter M. Schönwald

16:30 Rap d'Aule, Klasse 6
Ebene 5, Aktionsraum

17:00 Herzpräparation
Ebene 3, Raum 302

17:15 This is our school, Klasse 5
Ebene 5, Aktionsraum

17:30 Chemie-Show
Ebene 3, Raum 322

18:00 Herzpräparation
Ebene 3, Raum 302

18:15 Nachrichtensendung, Klasse 6
Ebene 5, Aktionsraum

18:45 Schulband

Gymnasium
Aulendorf

nen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee (Reute) an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 17.04.2026 von 14 bis 18 Uhr im Kloster Reute. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01.04.2026.

Zuvor wird am Donnerstag, den 11.03.2026 um 17:30 Uhr eine Online - Infoveranstaltung angeboten. Anmelden können sie sich über h.fey@rv.de oder direkt über folgenden Link oder einfach über den QR-Code daran teilnehmen:



<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mfd8f50d5c8d95faed095ae9c76ca3f6c>

Zusätzlich stehen Ihnen unsere drei regionalen Vermittlungsstellen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Nordwest sind Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.in. In der Region Schussental beraten Anja Staib und Carmen Kramer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.in und in der Region Allgäu Sylvia Müller-Gohdes, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.

Information über die Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.



Strochochs startet durch: Direktvermarktung von Rindfleisch und Wurstwaren gestärkt

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Regionalbudget-Projekts „Direktvermarktung von Rindfleisch und Wurstwaren aus 100 % Rindfleisch“ in Steinhausen-Bad Schussenried setzt Familie Aschenbrenner einen wichtigen Impuls für nachhaltige Wertschöpfung im ländlichen Raum. Das Projekt wurde durch Landesmittel sowie eine Kofinanzierung der Gemeinde Bad Schussenried unterstützt und von der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben begleitet. Es ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie regionale Landwirtschaft Tradition und Innovation erfolgreich vereint.

Ziel des Projekts war es, die Direktvermarktung hochwertiger Fleisch- und Wurstwaren aus 100 % Rindfleisch weiter auszubauen und damit neue Kundengruppen zu erreichen. Dafür wurden ein Wurstkutter, ein Anhänger zum Transport des Kutters sowie ein professionelles Marketingpaket angeschafft. Der neue Wurstkutter ermöglicht dem Betrieb künftig, saisonale Wurstwaren aus 100 % hofeigenem Rindfleisch anzubieten. So entstehen hochwertige Produkte wie Grillwürste, Leberkäse, Salami und Rauchfleisch – vollständig ohne Schweinefleisch und frei von Geschmacksverstärkern.

Auch beim Verkauf ihres Rindfleisches setzt Familie Aschenbrenner bewusst neue Maßstäbe in der Direktvermarktung. Das Fleisch reift 14 Tage im Kühlhaus nach dem Dry-Aged-Verfahren, was eine besondere Geschmacksqualität sicherstellt.

Die Vermarktung erfolgt konsequent nach dem „Nose-to-Tail“-Prinzip: Das gesamte Tier wird wertschätzend genutzt. Kundinnen und Kunden erhalten einen ausgewogenen Querschnitt vom Rind – ohne feste Mindestabnahmemenge oder vorgefertigte Fleischpakete.

Ein besonderer Vorteil des Hofverkaufs: Die einzelnen Fleischstücke können direkt vor Ort individuell ausgewählt werden. Ergänzend erhalten die Kundinnen und Kunden eine persönliche Beratung mit praktischen Zubereitungstipps. So wissen sie genau, welches Fleischstück sich wofür eignet und wie es optimal zubereitet wird. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche passende Rezepte auf der neuen Homepage des Betriebs, die Inspiration für genussvolle Gerichte liefern und den bewussten Fleischgenuss unterstützen.

Ab sofort werden Bestellungen für dem Fleischverkauf im Februar entgegengenommen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite: <https://www.strochochs.de/> Familie Aschenbrenner betont besonders den Beitrag des Projekts zum Tierwohl. Die

Rinder wachsen auf dem Hof mit viel Platz, frischer Luft und regional erzeugtem Futter auf. Der kurze Transportweg zur Schlachtung reduziert Stress erheblich und spiegelt die verantwortungsvolle Haltung des Betriebs wider.

Gleichzeitig stärkt das Projekt das regionale Metzgerhandwerk, da die enge Zusammenarbeit mit dem lokalen Metzger Arbeitsplätze sichert und handwerkliche Traditionen bewahrt.

Mit dem Projektabschluss zeigt Familie Aschenbrenner, wie regionale Landwirtschaft, Tierwohl, Wertschätzung und moderne Vermarktung erfolgreich verbunden werden können – ein Gewinn für die gesamte Region und für alle, die bewussten Fleischgenuss ohne Kompromisse suchen.



Bildunterschrift: Familie Aschenbrenner erhält die Förderplakette für ihr erfolgreich abgeschlossenes Projekt.

(v.l.n.r.: Erwin Promoli, Bürgermeister Achim Deinet, Karl und Susanne Aschenbrenner, Ortsvorsteher Guido Klaiber)

Bild: REMO e.V.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuhmacher und Leonie Schröck, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. E-Mail: info@re-mo.org



Bestellauftrag Ackerblühstreifenprojekt 2026

Auch 2026 können Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Ravensburg wieder Saatgut zur Anlage von Ackerblühstreifen beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg bestellen. Aufgrund des höheren Mehrwertes für die Biodiversität werden in diesem Jahr erneut ausschließlich Mischungen zur Anlage mehrjähriger Blühstreifen gefördert. Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzliche Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten. Da das verwendete Saatgut für die Blühstreifen für Standzeiten von bis zu 5 Jahren ausge-



Abbildung 3: Ackerblühstreifen in Bad Waldsee
(Foto: LEV Ravensburg)

legt ist, sollte die Blühfläche auch mindestens 2 Jahre auf der eingesäten Fläche stehen bleiben können. Das Saatgut ist ebenfalls geeignet für die Anlage von mehrjährigen Blühstreifen o.-flächen auf Ackerland im Zuge der Öko-Regelungen (ÖR 1a,b,c). Für Öko-Betriebe gibt es, wie im letzten Jahr auch, wieder die Möglichkeit ein zertifiziertes Saatgut zu bestellen.

Insgesamt können pro Betrieb 2,5 kg Saatgut gefördert werden, dies entspricht in etwa einer Fläche von 2500 m².

Dank der großzügigen Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg wurde seit 2020 bis 2025 Saatgut für ca. 73 Hektar mehrjährige Blühstreifen gefördert. In diesem Zeitraum haben bisher mehr als 240 Teilnehmende dafür gesorgt, dass es an den Ackerrandstreifen des Landkreises blüht.

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojektes unterstützt der LEV Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V. bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Dank der Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es auch dieses Jahr wieder möglich, dass das Saatgut von Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Ravensburg kostenlos über den LEV bezogen werden kann.

Das Online-Bestellformular finden Sie auf der Homepage des LEV Ravensburg (<https://lev-rv.de/>). Bestellfrist ist der 01.03.2026. Das Saatgut kann jedoch auch schon früher vergriffen sein. Das Saatgut wird dann direkt an die angegebene Adresse versendet. Öko-Betriebe müssen das Saatgut, nach Rückmeldung vom LEV, in unserer Geschäftsstelle in Ravensburg abholen.

Für weitere Infos zu den Fördermöglichkeiten lohnt es sich unseren aktuellen Katalog „Vielfalt in der Kulturlandschaft gemeinsam umsetzen“ - Die Fördermöglichkeiten im Natur- und Artenschutz im Landkreis Ravensburg, anzusehen. <https://naturvielfalt-rv.de/mediathek/downloads/>



Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Die Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg unterstützt dieses Projekt im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg. Weitere

Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de

Bergwacht Ravensburg immer häufiger im Einsatz

Mehr Naturbesucher, neue Risiken und steigende Anforderungen – Rettung im Ehrenamt

Landkreis Ravensburg – Die Bergwacht Ravensburg im DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Immer mehr Menschen sind in der Natur unterwegs – im Schussental, in den Allgäuer Voralpen, im Donautal sowie in schwer zugänglichen Wald- und Wiesenlagen. Entsprechend nimmt auch die Zahl der Einsätze der ehrenamtlichen Retterinnen und Retter spürbar zu. Art, Umfang und Komplexität der Hilfeleistungen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Im Landkreis Ravensburg sind neben der Bergwacht Ravensburg auch die Einsatzkräfte der DRK-Bergwacht Isny aktiv. „Wir erleben seit Jahren eine kontinuierliche Zunahme an Einsätzen – nicht nur zahlenmäßig, sondern auch in ihrer Komplexität“, beschreibt Markus Mayer, ehrenamtlicher Leiter der Bergwacht Ravensburg, die Entwicklung. „Die Anforderungen an unsere Einsatzkräfte sind deutlich gestiegen – medizinisch, technisch und zeitlich.“ Während früher vor allem klassische Wander- und Wintersportunfälle das Einsatzgeschehen prägten, ist das Spektrum heute erheblich breiter. Mountainbike- und E-Bike-Stürze, Gleitschirmnotlandungen, medizinische Notfälle in abgelegenen Gebieten sowie Suchaktionen nach vermissten Personen gehören inzwischen zum Alltag der Bergwacht Ravensburg. Sommer- und Wintersaison sind dabei nahezu gleich stark ausgelastet.

Mehr Menschen draußen – und ein älteres Publikum

Ein wesentlicher Treiber dieser Entwicklung ist die stark gestiegene Nutzung von Natur- und Erholungsräumen auch hier in Oberschwaben. Gleichzeitig verändert sich die Altersstruktur der Menschen, die sportlich oder freizeittaktiv unterwegs sind. Touren, die früher überwiegend von jüngeren Personen unternommen wurden, werden heute zunehmend auch von älteren Menschen absolviert. „Wir sehen immer häufiger internistische und kardiologische Notfälle im Gelände“, erläutert Dr. Daniel Hennecke, Bergwachtarzt der Bergwacht Ravensburg. „Herzinfarkte, Kreislaufzusammenbrüche oder schwere Erschöpfungszustände treten

längst nicht mehr nur im urbanen Umfeld auf, sondern zunehmend auch bei Freizeitaktivitäten in der Natur. Die medizinische Erstversorgung unter diesen Bedingungen stellt besondere Anforderungen an Ausbildung, Ausrüstung und Zusammenarbeit.“ Für die Bergwacht bedeutet dies: Rettung ist längst nicht mehr nur technische Hilfeleistung, sondern immer häufiger hochqualifizierte medizinische Erstversorgung unter schwierigen Bedingungen – fernab befestigter Wege und regulärer Infrastruktur. Das sieht auch das Land Baden-Württemberg so und hat darum der Bergwacht Ravensburg ein neues Bergrettungsfahrzeug übergeben.

Wachsende Anforderungen an Ausbildung und Technik

Mit den steigenden Einsatzzahlen wachsen auch die Anforderungen an Ausbildung, Qualifikation und Ausstattung. Mehrere hundert Stunden Grundausbildung sind Voraussetzung für den aktiven Dienst. Hinzu kommen zahlreiche Zusatzqualifikationen, etwa in der Seil- und Luftrettung, im Umgang mit Drohnen – auch in Zusammenarbeit mit der neuen DRK-Drohnenstaffel in Vogt – bei der Suche vermisster Personen oder in der Kooperation mit Hubschraubern. „Das Ehrenamt in der Bergwacht ist heute hochprofessionell“, betont Daniel da Silva, ebenfalls ehrenamtlicher Leiter der Bergwacht Ravensburg. „Unsere Einsatzkräfte investieren sehr viel Zeit in Ausbildung und Training – und das zusätzlich zu Beruf, Familie und privaten Verpflichtungen.“ Moderne Technik spielt dabei eine immer größere Rolle. Drohnen liefern wertvolle Lagebilder, geländegängige Fahrzeuge ermöglichen den Zugang zu schwer erreichbaren Einsatzorten. Gleichzeitig steigt die zeitliche Belastung der Ehrenamtlichen: Einsätze finden längst nicht mehr nur an Wochenenden statt, sondern zunehmend auch abends oder unter der Woche – und dauern nicht selten mehrere Stunden.

Katastrophenschutz rückt stärker in den Fokus

Auch der Katastrophenschutz gewinnt an Bedeutung. Extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Stürme oder Hochwasser führen dazu, dass die Bergwacht Ravensburg verstärkt dort eingesetzt wird, wo Straßen unpassierbar sind oder Ortschaften zeitweise abgeschnitten werden – zuletzt etwa beim Schussenhochwasser. „Gerade bei solchen Lagen zeigt sich, wie wichtig spezialisierte Einheiten im Bevölkerungsschutz sind“, sagt Daniel da Silva. „Wir kommen dort zum Einsatz, wo klassische Rettungsmittel an ihre Grenzen stoßen.“



Ehrenamt braucht Rückhalt – und Verantwortung der Nutzer

Die Arbeit der Bergwacht Ravensburg ist nahezu vollständig ehrenamtlich organisiert und auf die Unterstützung durch Arbeitgeber, Fördermittel und Spenden angewiesen. Notfalleinsätze werden in der Regel von den Krankenkassen getragen. Gleichzeitig gibt es immer häufiger Situationen, in denen Hilfeleistungen eingeplant oder als Selbstverständlichkeit betrachtet werden. „Eigenverantwortung ist ein zentraler Faktor für Sicherheit in der Natur“, ergänzt Markus Mayer. „Gute Vorbereitung, realistische Selbsteinschätzung und passende Ausrüstung helfen, Risiken zu minimieren – und entlasten zugleich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte.“



Bildunterschrift: Ehrenamtliche Einsatzkräfte der Bergwacht Ravensburg bei einer Rettungsübung im unwegsamen Gelände – mit steigenden Einsatzzahlen und wachsenden medizinischen Anforderungen wird ihre Arbeit immer komplexer. Bild: Bergwacht Ravensburg

Veranstaltungen in Bad Schussenried

bis 22.02.2026

Traditionelle Krippenausstellung im Kloster Schussenried

Weihnachtszeit ist Krippenzeit: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg präsentieren in Kooperation mit der Familie Schmehle-Knöpfler beeindruckende Krippen aller Art.

Ergänzt wird die traditionelle Schau mit Meisterwerken des Krippenvereins Friedrichshafen. Die Krippen sind von Samstag, 29. November 2025 bis Sonntag, 22. Februar 2026 im Konventbau von Kloster Schussenried zu bestaunen – ein beeindruckendes Erlebnis für Groß und Klein.

Ausstellung: „FASZINATION LEGO“ im Kloster Schussenried

Unter dem Titel „Faszination Lego“ zeigen die Klötzlebauer Ulm im Kloster Schussenried beeindruckende Modelle und liebevolle Eigenkreationen. Die Ausstellung startet am 26. Dezember 2025 und bietet somit ein schönes Erlebnis für die Weihnachtsferien. Ein Spielbereich sowie ein Legorunden das Besucherlebnis ab.

bis 15.03.2026

Sonderausstellung Göttinnen-Dämmerung im Kloster Schussenried

Kuratorin Hansi Schmehle-Knöpfler präsentiert die Sonderausstellung „Göttinnen-Dämmerung“. Die Frauen im Spiegel der Ge-

schichte“. Die Ausstellungsstücke verdeutlichen die Entwicklung des Frauenbildes im Laufe der Zeit.“

07.02.2026 – 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sax and Soul in der Brauereigaststätte

Am Samstag, 07.02.2026 begeistert Daniel Botzenhardt mit seinem Saxofon die Besucher in der Brauereigaststätte.

www.schussenrieder.de

07.02.2026 – 19.31.Uhr

1. Prunksitzung in der Narhalla

Die Narrenzunft lädt zur Prunksitzung mit buntem Programm, Tanz und Musik in die Stadthalle Bad Schussenried.

www.nz-bad-schussenried.de

08.02.2026 – 10.31 Uhr

Gottesdienst mit den Narren in St. Magnus

Gemeinsam mit der Narrenzunft Bad Schussenried lädt die Kirchengemeinde St. Magnus zur Narrenmesse in die St. Magnuskirche.

www.nz-bad-schussenried.de

08.02.2026 – 14.01 Uhr

Kinderball in der Narhalla

Alle Kinder sind zum großen Kinderball in die Stadthalle eingeladen. Ein buntes Programm von Kindern für Kinder sorgt für Stimmung und Freude bei den kleinen Besuchern.

www.nz-bad-schussenried.de

08.02.2026 - 14.30 Uhr

Highlight-Führung Kloster Schussenried

Die Highlight-Führung durch das barocke Kloster Schussenried bietet einen kompakten Überblick über die bedeutendsten Aspekte dieses historischen Ortes. Die Gäste tauchen ein in die prachtvolle Welt des ehemaligen Prämonstratenserklosters.

www.kloster-schussenried.de

13.02.2026 – 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Seminar Obstbaumschnitt Museumsdorf Kürnbach

Der Februar ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Daher bietet die Obstbau- und Gar-

tenbauakademie Biberach ein Obstbaumschneideseminar bei uns im Museumsdorf an. In Theorie und Praxis erfahren die Teilnehmenden von den Obstbauprofis Alexander Ego und Michael Ege alles rund um die Kunst des Baumschneidens.

www.museumsdorf-kuernbach.de

14.02.2026

2. Prunksitzung in der Narhalla

Die Narrenzunft lädt zur Prunksitzung mit buntem Programm, Tanz und Musik in die Stadthalle Bad- Schussenried.

www.nz-bad-schussenried.de

15.02.2026 - 14.30 Uhr

Highlight-Führung Kloster Schussenried

Die Highlight-Führung durch das barocke Kloster Schussenried bietet einen kompakten Überblick über die bedeutendsten Aspekte dieses historischen Ortes. Die Gäste tauchen ein in die prachtvolle Welt des ehemaligen Prämonstratenserklosters.

www.kloster-schussenried.de

16.02.2026 - 13.31 Uhr

Großer Rosenmontagsumzug

Rund 4000 Masken und Hänträger aus ganz Süddeutschland geben sich ein Stelldichein beim Rosenmontagsumzug in Bad Schussenried. Erleben Sie fasnachtliches Brauchtum in Vollendung.

www.nz-bad-schussenried.de

17.02.2026 - 18.01 Uhr

Narrenbaumfällen auf dem Marktplatz

Zum Ende der Schussenrieder Fasnet wird der Narrenbaum gefällt. Gelebtes ober-schwäbisches Brauchtum erwartet die Besucher. www.nz-bad-schussenried.de

21.02.2026 – 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Das Schussetrio in der Brauereigaststätte

Die drei Musiker begeistern immer wieder aufs Neue die Besucher der Brauereigaststätte. Großartige Unterhaltungsmusik und

– Voranzeige – Bitte Termine vormerken

Winterstettendorf lädt ein zur 'Dorfer Fasnet'

Sonntag 08.02.2026

“Dorfer Fasnet“ im Gemeindehaus, **19.00 Uhr**

Buntes Programm anschließend Tanz u. Barbetrieb

Donnerstag 12.02.2026

“Dorfer Fasnet“ im Gemeindehaus, **20.00 Uhr**

Buntes Programm anschließend Tanz u. Barbetrieb

Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein, und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch

Mit närrischen Grüßen

Die Dorfer Fasnetsvereine



humoristische Einladungen sorgen für Stimmung. www.schussenrieder.de

22.02.2026 – 14.30 Uhr

Highlight-Führung Kloster Schussenried

Die Highlight-Führung durch das barocke Kloster Schussenried bietet einen kompak-

ten Überblick über die bedeutendsten Aspekte dieses historischen Ortes. Die Gäste tauchen ein in die prachtvolle Welt des ehemaligen Prämonstratenserklusters.

www.kloster-schussenried.de

28.02.2026 – 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Killertal – Echo in der Brauereigaststätte

Am Samstagabend sorgt das Killertal-Echo für Stimmung in der Brauereigaststätte. Die Musiker sind bekannt für Ihre traditionelle Wirtshausmusik. www.schussenrieder.de



Veranstaltungskalender

vom 30. Januar bis 7. Februar 2026

Freitag, 30.01.2026

- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 18.00 „Jugendparty 4.0“ mit der NZ Aulendorf, Stadthalle (siehe Titel)
- 19.30 „Musikalischer Abend“, Studienkolleg St. Johann (siehe Bericht)

Samstag, 31.01.2026

- 15.00 „Dorffasnet“ mit der NZ Stoinabacher Bobbele, Steinenbach/Blönnried
- 19.30 „Musikalischer Abend“, Studienkolleg St. Johann (siehe Bericht)

Montag, 02.02.2026

- 09.00 „Morgengymnastik“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgärten-Treff

Dienstag, 03.02.2026

- 14.00 „Handarbeiten“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Mittwoch, 04.02.2026

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 15.30 „Der Spitzname“, Kinonachmittag mit dem Stadtseniorenrat, CineClub 5 (siehe Bericht)

Donnerstag, 05.02.2026

- 07.30 „Wochenmarkt“, Schlossplatz

Freitag, 06.02.2026

- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 19.00 „Fasnetshausball“, Gasthaus Krone
- 21.00 „Fasnetsparty“ mit DJ Beestyle, IrReal

Samstag, 07.02.2026

- 18.00 „Närrische Schlossführung“, Schloss Aulendorf (siehe Titel)
- 20.00 „Zunftball“ mit der NZ Aulendorf, Stadthalle

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

14.30 Uhr mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

- 13.45 Treffpunkt Parksanatorium
- 14.00 Treffpunkt Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags: Anmeldung erforderlich!

- 10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 EUR.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

14 – 17 Uhr geöffnet

Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR

◆ Näh-Café

14 – 16 Uhr montags

17 – 19 Uhr donnerstags

rechts neben dem ehem. Vita-Hotel, Ebisweilerstraße 20

◆ Reparatur-Café

Am 2. Samstag im Monat:

09.30 – 12.30 Uhr Spitalweg 20 (ehem. Schalmeienheim)

◆ „Spiele-Treff im Schloss“

Am 2. Samstag im Monat:

15.00 Uhr Alter Lesesaal, Schloss Aulendorf

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):

09.30 – 11.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spielzwerge

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Jeweils montags (außer in den Ferien)

15.30 Uhr - 17.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spieltreff Tannhausen

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Jeweils freitags (außer in den Ferien)

9:00 Uhr -10:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

◆ Café Vielfalt

Begegnungscafé für alle Interessierten

Jeweils freitags (außer in den Ferien)

10:00 Uhr - 12:00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Adipositas Freunde Aulendorf

Am 2. Freitag im Monat:

19.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Ausstellungen

„Einsteigen bitte - 153 Jahre Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf“, Bürgermuseum

„Playmobil-Ausstellung“, Schloss Aulendorf



Heydt

Bauen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr

Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauhen · 88326 Aulendorf · 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de · www.heydt-gmbh.de



Die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Dachverband für ca. 90 Katholische Freie Schulen in der Diözese.

Am **Studienkolleg St. Johann Blönried** ist die Stelle eines

Hausmeisters (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

zu besetzen. Es handelt sich um ein unbefristetes Anstellungsverhältnis.

Das Studienkolleg St. Johann Blönried ist ein allgemeinbildendes Gymnasium, an dem aktuell 550 Schüler/innen und Schüler unterrichtet werden. Kollegiale Zusammenarbeit, auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztage, bildet eine der Grundlagen für das positive Arbeitsklima.

Die Tätigkeit umfasst u. a. die Betreuung und Überwachung der technischen Einrichtungen, der Öffnungs- und Schließdienst, die Gebäudeaufsicht und die Pflege des Schulgeländes sowie Mithilfe bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

Die Stelle setzt eine abgeschlossene handwerklich-technische Ausbildung voraus. Neben der Bereitschaft zu eigenverantwortlicher Arbeit wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit erwartet.



Die Stellenausschreibung finden Sie in ausführlicher Form auf unserer Homepage unter <https://studienkolleg-st-johann.de/> oder www.schulstiftung.de. Nutzen Sie hierzu bequem den nebenstehenden QR-Code.

Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis 13. Februar 2026 an folgende Adresse:

Studienkolleg St. Johann Blönried, Arnold-Janssen-Straße 10/1, 88326 Aulendorf, 07525 / 949 280 oder schulsekretariat@sksjb.de



zuhausse

ambulante Pflege

„Mein Herz schlägt für mein Zuhause.“

NEUER NAME – GLEICHE HERZLICHKEIT

Wir bleiben, wer wir sind – nur mit neuem Namen.
Rundumpflege Zuhausse wird **zuhausse – ambulante Pflege**

Tel.: 07583 – 94 69.36, www.zuhausse-pflege.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen !

Goldankauf Seit über 20 Jahren

Zahngold	Schmuck	Münzen
Uhren	Silber	Orden

bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
Donnerstags H. Ege
15 – 17.00 Uhr 0175/2401428

WINTER SALE
20%-50%
reduziert

Scheffold

IHR MODEHAUS IN AULENDORF
Alte Wiesenstrasse 15, 88326 Aulendorf
Tel. 07525 91.9068



Immobilienvermittlung
· Verkauf
· Vermietung
Immobilienverwaltung
Immobilienberatung

Antonia Reile
Kornhausstraße 1 – 88326 Aulendorf
+49 7525 922 65 60 / +49 171 503 10 10
info@vir-oberschwaben.de
www.vir-oberschwaben.de

Küchen sind unsere Leidenschaft!

KWB KÜCHEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 1. Februar 2026 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

